

2. positiv widersteht der Bewegung wirkt so viel in entgegengesetzter Richtung als es in einer bekommen hat (doppelte Entgegensetzung) Also die summe der Bewegungen vor und nach der Wirkung gleich. Gesetz der Gleichheit actionis et react:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Der Gegenstand der da Er- | Ursache dieser Gleichheit der |
| scheint | Wirkung und Gegenwirkung |
| 2. Das Spiel der Erscheinungen | liegt in der Ursache der Ge- |
| Bewegung | meinschaft welche nichts ein- |
| | seitiges verstatet |

Der Gegenstand kan nur durch Kräfte welche sich auf Bewegung beziehen (als Ursache oder als Hindernis erkannt werden und zwar ist er das subiect der Ursprünglichen principien der Bewegung.

Materie 1. Masse. 2. Beweglichkeit in der Masse ohne Veränderung der Bewegung 3. Erhaltung der einmal eingedrückten Bewegung.

Alle Wirkung geschieht nach der kürzesten Linie entweder auf die Fläche beym stoße und der Anziehung in der Berührung oder gegen den Mittelpunt der Materie bey der durchdringenden Anziehung.

Am Rande: $\frac{o \times f}{s} = p$, 4 zum Theil unvollständige Figuren
nebst einer unvollständigen Berechnung.

[28, II.]

Von der Zurückstossung in einem Raume und der Materialitæt Folge davon Elasticitæt
- - Anziehung - - - - - cörperlichen Einheit- - Zusammenhang

Grundkräfte. Ursprüngliche Elasticitæt und urspr: [ausgestr.:
NB. NB.
Anziehung] Von der Substanz [am Rande: Materie als substratum
phaen: Unvergänglichheit der Materie] d. i. der Kraft bey
einer gewissen Geschwindigkeit. Massa \times Celer. = Kraft